

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner +49 202 563 5361 +49 202 563 4725 thorsten.wagner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.09.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0709/16/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.10.2016	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
02.11.2016	BV Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
Parkplatzsituation im Zooviertel		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP im Rat der Stadt Wuppertal vom 06.09.2016

Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

-entfällt-

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Fraktion der FDP im Rat der Stadt Wuppertal bittet um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie sieht das Verkehrsplanungskonzept der Stadt für WSV-Spiele aus?

Im Vorfeld der Baugenehmigung für die beiden im Stadion befindlichen

Hindertortribünen ist der baurechtliche Stellplatzbedarf und -nachweis in 2006 durch ein externes Büro fortgeschrieben worden. Sowohl die Erschließung durch den Individualverkehr als auch die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind weiterhin als sehr gut zu bezeichnen. Die u.g. Parkplatzflächen zeichnen sich durch ihre räumliche Nähe zum Stadion und/oder eine gute Verknüpfung zum Schienenverkehr aus. Es bleibt auch bei der Empfehlung, sogenannte „Zoo-Sonntage“ mit erwartungsgemäß hohem Besucheraufkommen nicht mit Veranstaltungen im Stadion zu koppeln.

Im Nahbereich des Stadions greifen bei Veranstaltungen mit einem zu erwartenden Zuschaueraufkommen ab 5.000 Besuchern weiterhin die bekannten Vorkehrungen; so wird an der Siegfriedstraße 81-85, an der Siegfriedstraße/Hubertusallee, an der Freyastraße sowie an der Walkürenallee die Zufahrt in das Zooviertel mittels Klappbeschilderung und Absperrschranken untersagt. Die o.g. Straßen dürfen nur eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis eine halbe Stunde nach Veranstaltungsbeginn gesperrt werden. Eine halbe Stunde nach Veranstaltungsbeginn ist die ursprüngliche Verkehrsbeschilderung wieder herzustellen.

Die Zufahrt ist für Anwohner, ansässige Gewerbetreibende, Busse, Hotelgäste, Pflegedienste, Rettungsfahrzeuge, Schwerbehinderte und Taxen zu gewährleisten. Bis zur Auslastung der Parkkapazitäten im Zooviertel (875 öffentliche Stellplätze) ist die Zufahrt auch für Gäste der Restaurantbetriebe, Zoobesucher, Besucher der Anwohner und Mitarbeiter der Technischen Akademie zu gewährleisten.

2. Inwieweit weist die Stadt durch Hinweisschilder auf alternative Parkflächen, insbesondere Park & Ride-Parkplätze auch entlang der Talachse an der Schwebebahn hin?

Die Beschilderung im derzeitigen Bestand reicht in der Regel aus, um die Zielverkehre zum Stadion auf die Parkflächen im Umfeld zu leiten. Zu den weiteren Alternativen entlang der Talachse wurde bereits in 2004 ein städtischer Flyer aufgelegt; heute erfolgt diese Information eher zeitgemäß über eine Anfahrtsskizze, die u.a. auf der Homepage des Wuppertaler SV hinterlegt ist.

3. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um zukünftig eine verbesserte An- und Abfahrt zu gewährleisten?

Das Verkehrskonzept zu Veranstaltungen im Stadion zeigt in seiner Umsetzung derzeit kein ausgewiesenes Verbesserungspotenzial auf. In den regelmäßigen Sicherheitsgesprächen, die im Vorfeld zwischen dem Wuppertaler SV, der Polizei und dem Sport- und Bäderamt als Hausherrn des Stadions stattfinden, ist dies bislang nicht thematisiert worden. Beibehalten wird außerdem die Regelung „Stadionticket gleich ÖPNV-Fahrausweis“, zu der sich der Wuppertaler SV als Vertragspartner der Stadt/Sport- und Bäderamt verpflichtet hat, und die strukturell ebenfalls auf eine verbesserte An- und Abfahrt (hier durch Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV) wirkt.

4. Welche Parkflächen stehen den Zuschauern aktuell am Stadion zur Verfügung?

Das sind u.a. die Parkplätze Boettinger Weg, Kirchhofstraße, Kornstraße, Sonnborner Ufer/Rutenbecker Weg und am Bayer-Sportpark sowie die P&R-Parkplätze Zoo/Stadion, Sonnborn und Vohwinkel. Weitere P&R-Parkplätze befinden sich auf der Talachse Richtung Osten u.a. in Unterbarmen, Barmen, an der Adlerbrücke und in Oberbarmen.

5. Welche weiteren Parkflächen können möglicherweise ausgewiesen und bei Bedarf genutzt werden?

Derzeit befindet sich auf Antrag des Zoologischen Gartens der Parkplatz für Reisebusse am Boettinger Weg in der Prüfung, ob mangels Bedarf ein Teil der Reisebus-Parkplätze künftig für PKW freigegeben werden kann. Ein Ergebnis steht noch aus; weitere Prüfungen sind zurzeit nicht vorgesehen.

Der Parkplatz Kornstraße bietet grundsätzlich Potential für eine Parkpalette. Es müsste ein Investor und Betreiber gefunden und zuvor Baurecht geschaffen werden. Auch der vorhandene Parkplatz am Boettinger Weg bietet möglicherweise Potential für eine Aufstockung durch eine Parkpalette.

Kosten und Finanzierung

-entfällt-

Zeitplan

-entfällt-